

Le Droit du Peuple

Für ein sozialistisches Tagblatt in der Waadt erlässt die Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz einen Aufruf, der lautet:

Unsere Parteigenossen im Kanton Waadt haben beschlossen, ihr bisher nur einmal wöchentlich erscheinendes Parteiorgan „Le Droit du Peuple“ vom 1. April 1919 an täglich erscheinen zu lassen.

Dieser Beschluss ist eine Folge des Landesstreiks, der auch im Waadtland eine noch nie dagewesene Hetze gegen unsere Partei ausgelöst hat. In Parlament und Presse werden den Genossen die unmöglichsten Dinge unterschoben. Die Herausgabe eines täglichen Blattes ist für die Genossen der Waadt zur gebieterischen Notwendigkeit geworden. Ein Wochenblatt kann gegenüber einer bestorganisierten reaktionären Tagespresse, wie sie in der Waadt vorhanden ist, nicht aufkommen. Die Interessen unserer Klasse müssen durch unsere Presse mit aller Entschiedenheit verteidigt werden. Es ist Pflicht der Parteigenossen des ganzen Landes, die erfreulichen politischen und gewerkschaftlichen Organisationsansätze in der Waadt zu unterstützen.

Die Kommission zur täglichen Ausgabe des „Droit du Peuple“ ist an uns gelangt mit dem Ersuchen, die Parteigenossen und Parteiorganisationen der Schweiz zur Unterstützung ihres Unternehmens aufzurufen. Wenn wir auch wissen, dass zurzeit die Not mehr als je uns drückt, ergreifen wir doch mit Freuden die Gelegenheit, Sie zu bitten, unseren welschen Genossen mit Subventionen, Zeichnung von Anteilscheinen und Gewinnung von Abonnenten entgegen zu kommen. In solch schweren Zeiten, wo unsere Gegner, die mit Blindheit geschlagen sind, ihren Pyrrhussieg mit förmlichen Orgien feiern, muss die Solidarität der arbeitenden Klasse kräftig einsetzen und wie ein Stahlband alle umschliessen.

Das neue Blatt in der welschen Schweiz wird auch in den dunklen Gebieten der Kantone Wallis, Freiburg und Genf eindringen und den Gedanken des politischen und gewerkschaftlichen Zusammenschlusses und Kampfes befruchten.

Genossen! Legt daher das Gesuch der waadtländischen Genossen, wenn es den Weg zu euch gefunden, nicht unbeachtet auf die Seite. Gebt, was ihr entbehren könnt, für eure eigene Sache, damit unsere Genossen in der Waadt die grossen technischen und finanziellen Schwierigkeiten, die sich an ein solches Unternehmen knüpfen, zu überwinden vermögen. Nieder mit der Reaktion! Hoch die Solidarität!

Strassenbahner-Zeitung, 1918-12-20. Standort: Sozialarchiv.
SP Schweiz > Le Droit du Peuple. 1918-12-20.doc.